

## **Amtsausschuss am 09.12.2021**

### **TOP 5 b) Bericht des Leitenden Verwaltungsbeamten**

1. **Unterbringung Asylsuchender** – Seit dem Jahresbeginn 2020 veröffentlicht das Landesamt für Ausländerangelegenheiten die Belegungsstatistik der Landesunterkünfte monatlich unter <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/LAZUF/Aktuelles/documents/zuwanderungsbericht.html>. In der Landesunterkunft für Flüchtlinge in Boostedt (LUK) waren laut des letzten zur Verfügung stehenden Monatsberichts für Oktober 2021 zum 31.10.2021 694 Plätze belegt. Die aktuelle Kapazität ist mit 500 Plätzen angegeben.

Infolge der anhaltenden Krisensituationen insbesondere in Afghanistan rechnet das Land mit weiterhin aufwachsenden Zahlen an Flüchtlingen. Insgesamt wird derzeit von bis zu 5.500 Menschen ausgegangen, die es im Land unterzubringen gilt. Dies sind rd. 1.200 Personen mehr, als noch im vergangenen Jahr. Die Unterbringung wird zum einen in den Landesunterkünften aber auch dezentral in den Gemeinden erfolgen.

Die Anzahl der im Amtsgebiet dezentral untergebrachten Flüchtlinge beträgt derzeit 52 Personen. In 2021 wurden bislang 9 Flüchtlinge aufgenommen. Es stehen momentan Unterbringungskapazitäten für 6 Personen zur Verfügung.

Durch die Änderung der Ausländer- und Aufnahmeverordnung ist das Amt seit 2019 von dezentralen Quotenzuweisungen befreit unterstützt jedoch auch weiterhin freiwillig die Flüchtlingsunterbringung im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten.

2. **VHS-Rickling e. V.**– Auf der Mitgliederversammlung des Vereins der Volkshochschule Rickling e. V. am Abend des 7. Dezembers 2021 wurde unser Amtsmitarbeiter Herbert Bornhöfft ab dem 01.01.2022 zum neuen Kassenwart und Geschäftsführer der Volkshochschule Rickling gewählt. Herr Bornhöfft tritt damit die Nachfolge der zum Jahresende 2021 nach 37 Jahren als Kassenwartin und Vorstandsmitglied ausscheidenden Renate Schümann an. Der Vorstand der Volkshochschule Rickling e. V. hat sich an die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gewandt und um dringende Unterstützung bei der Suche nach Personen gebeten, die bereit sind im Vorstand der Volkshochschule mitzuarbeiten. Mit der Wahl von Herrn Bornhöfft konnte die akute Gefahr, dass sich der VHS-Rickling e. V. nach mehr als 50-jähriger erfolgreicher Arbeit als Bildungseinrichtung im Amtsgebiet auflöst, vorerst abgewendet werden. Dennoch bedarf es unverändert zusätzlicher Unterstützung in der Vorstandsarbeit. Alle Mitgliedsgemeinden sind nochmals aufgerufen aktiv um Beisitzerinnen und Beisitzer für den VHS-Vorstand zu werben, um den Verein zu unterstützen und damit die unverändert stark nachgefragten Kurse der Volkshochschule auch in Zukunft anbieten zu können.
3. **Stellv. Schiedsfrau/Schiedsmann gesucht** – Auf die öffentliche Ausschreibung der Position einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk 14 (Gemeinden Daldorf, Groß Kummerfeld, Heidmühlen Latendorf und Rickling) sind keine Bewerbungen eingegangen. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Amtsgericht ist das Amt verpflichtet, die Stellvertretung zu besetzen. Es ist vorgesehen, die Wahl zur stellv. Schiedsperson Anfang 2022 erneut öffentlich auszuschreiben.

4. **Überörtliche Prüfung der Amtskasse** – Am 01.11.2021 wurde die Kasse des Amtes einer überörtlichen Überprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt unterzogen. Die Prüfung umfasste den Zeitraum vom 20.07.2019 bis 28.10.2021. Geprüft wurden die Gebührenkasse im Einwohnermeldeamt, die Kassenbuchführung (Zeitbuch und Sachbuch), die Rücklagenverwaltung, die Aufgabenbereiche Mahnung und Vollstreckung, Verwahrgelder und Vorschüsse, die Verwahrung von Wertgegenständen sowie die örtliche Kassenaufsicht. Bis auf einen Hinweis zum Erfordernis einer regelmäßigen örtlichen internen Überprüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Hinweise und Beanstandungen aus vorangegangenen Prüfungen waren befolgt bzw. abgestellt worden. Der Amtskasse wurde bescheinigt, dass sie die ihr obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß erledigt hat. Der Prüfungsbericht steht zur Einsichtnahme zur Verfügung.
5. **Impfaktion „Unser Dorf soll sicher werden“** Unter diesem Titel wirbt das Gesundheitsministerium für gemeinsame Aktionen zur Durchführung von Corona-Schutzimpfungen. Viele Arztpraxen, so das Ministerium, würden im Prinzip Impfkampagnen gegen das Corona-Virus unterstützen, verfügen aber nicht über die räumlichen Kapazitäten oder die Organisationskraft zur Verwaltung entsprechender Termine. Impfaktionen können durch Freiwillige, durch dörfliche Gemeinschaften wie z. B. die Kirchengemeinde, Sport- oder andere dörfliche Vereine, die Landfrauen oder auch freiwillige Feuerwehren vorbereitet werden (z. B. Bekanntgabe des Impftermins, Entgegennahme von Anmeldungen, Vergabe von Terminen, Einrichtung Shuttleservice, Verteilung von Aufklärungsbögen). Vertiefende Informationen zu dieser Aktion hat der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag in seinem Info-Intern Nr. 489/21 zusammengestellt, das bereits an die Bürgermeister der Amtsgemeinden weitergeleitet wurde.
6. **Impfzentrum im Ricklinger MarktTreff** – Der Landesverein für Innere Mission organisiert im MarktTreff „Alte Schule“ in Rickling, Dorfstr. 63 a, **ab sofort dreimal pro Woche Impftermine (nach vorheriger Terminvergabe)**. Immer dienstags (9.30 – 12.30 Uhr), donnerstags (13.30 – 17.30 Uhr) und Sonnabend (9.30 – 12.30 Uhr) wird im Ricklinger MarktTreff geimpft. Die notwendigen Termine werden dienstags von 9.00 – 13.00 Uhr, donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr und Sonnabend von 9.00 – 13.00 Uhr unter Tel. 0174/3150763 und jeweils montags und mittwochs von 16.00 – 19.00 Uhr unter Tel. 0173/2347111 vergeben. Das Angebot der Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung gilt vorerst **für alle Menschen ab 30 Jahren**. Verimpft wird zurzeit ausschließlich Moderna. Die Impfwilligen werden gebeten alle erforderlichen Unterlagen ((Anamnesebogen und Einverständniserklärung, Impf- und Personalausweis) zum Termin mitzubringen. Pro Tag können bis zu 100 Personen in dem dreistündigen Zeitraum geimpft werden, bis März 2022 sollen es mindestens 5000 Menschen sein.